

Kurs: Methoden zur optimierten Prozesssteuerung in der BWL

Dozent(in)	Prof. Dr. Maren Martens
Teilnahmevoraussetzungen	Formal: nein
	Inhaltlich: Spaß an quantitativen Methoden der Betriebswirtschaft keine
Prüfungsleistung	Referat (60%) und Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen (40%)
Prüfungsvorleistung	Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen
Geht in die Endnote ein	ja
Bestehenserheblich	ja
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden können Planungs-, Entscheidungs-, Durchführungs- und Kontrollprozesse mit verschiedenen quantitativen Methoden beschreiben und untersuchen. Sie können dadurch nicht nur Weihnachten retten und ein vermeintliches Besinnlichkeitsdefizit beseitigen, sondern auch die Effizienz betriebs- und volkswirtschaftlicher Prozesse darlegen und vergleichen.</p> <p><u>Wissen und Verstehen:</u></p> <p>Die Studierenden haben ein Verständnis für quantitative Methoden der Betriebswirtschaft entwickelt. Sie kennen für zahlreiche Unternehmensprozesse Methoden zur optimierten Planung, Durchführung und Kontrolle sowie zur quantitativ begründeten Entscheidungsfindung.</p> <p><u>Können (Wissenserschließung):</u></p> <p>Die Studierenden können die gängigen quantitativen Methoden der Betriebswirtschaft eigenständig anwenden und damit Prozessverbesserungen erzielen. Sie sind in der Lage, auch ihnen vorher unbekannte Methoden selbstständig zu erlernen und richtig einzusetzen. Sie können neu auftretende praktische Probleme richtig einordnen und für sie Lösungsmethoden finden. Die Studierenden sind in der Lage, quantitative Methoden sachbezogen und verständlich darzustellen und können diese theoretisch fundiert untermauern.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Balanced Score Card (z.B. für die Weihnachtszielplanung) • Conjoint-Analyse (z.B. für die Geschenkwunschermittlung) • Produktionsfunktionen (z.B. zur Optimierung des Leckereiverzehrs) • Make-or-Buy-Entscheidungen (z.B. für die Keksesbeschaffung) • Portfolio-Analyse (z.B. bzgl. Weihnachtsskartenschreiben) • Lineare Optimierung (z.B. zur Optimierung des Strohsternesortiments)

	<ul style="list-style-type: none">• Budgetierung (z.B. zur Festlegung und Verteilung des Geschenkebudgets)• Entscheidungsbäume (z.B. für die Geschenkeauswahl)• Target Costing (z.B. für die Geschenkekaufentscheidung)• Scoring-Verfahren (z.B. für die Weihnachtsbaumwahl)• Losgrößenoptimierung (z.B. zur Optimierung des Weihnachtsliedersingens)
Medien	Tafel, Beamer mit Laptop, Visualizer
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Stauss, Bernd: Optimierte Weihnachten. Eine Anleitung zur Besinnlichkeits-Maximierung. Gabler, Wiesbaden, 2009.• Wöhe, Günter/Döring, Ulrich/Brösel, Gerrit: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 26. Auflage. Vahlen, München, 2016.• Koop, Andreas/Moock, Hardy: Lineare Optimierung. Eine anwendungsorientierte Einführung in Operations Research. Springer Spektrum, Berlin Heidelberg, 2008.